

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE WATTENS



wattens

INHALT

Vorschau Budget 2025
Wechsel im Ortschaftsausschuss Vögelsberg
Nordumfahrung neu asphaltiert
Evology Pay am Schwimmbadparkplatz
Pflichten bei der Schneeräumung
Eislaufplatz: Winterspaß und Kabinentraum
Kreuztaxquellen saniert
Metallverpackungen ab 2025 im gelben Sack
Müllsackautomat in Betrieb
Sozialmarkt soogut eröffnet
Müllgebühren: Richtigstellung
Skilift Vögelsberg vor Saisonstart
Rücksicht bei Skitouren im Wattental
Neue Zahnarztpraxis ab Feber
Kinderschutzkonzept für Kindergärten & Hort
Wattner Naturgarten ausgezeichnet
Zukunft Kirchplatz: so geht's weiter
Leistungsfähige Eigentumswohnungen im Verkauf
Feuerwehrfahrzeug für die Ukraine
Klimalauf: Wald aufgeforstet
Der Messerschleifer kommt wieder
Lehre: Gala der Meister
Bücherei in neuem Glanz
Vorverkauf für
Neujahrskonzert läuft
Klare Gesetzeslage bei
Böllern & Feuerwerken

„Ich wünsche
Ihnen frohe
Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr!“
Bgm. Lukas Schmied



Dezember 2024

FINANZIELLE LAGE DER GEMEINDE

Wattens ist finanziell unter Druck. Das zeigt die Entwicklung der Einnahmen 2024. Und das zeigen die Zahlen im Budgetentwurf für 2025. Warum ist das so und wie geht die Gemeinde damit um?

Bei der öffentlichen Gemeindeversammlung am 10. Oktober fragte ein Besucher nach dem Verschuldungsgrad von Wattens. Der Verschuldungsgrad errechnet sich aus den Kosten für den jährlichen Schuldendienst (Tilgung, Zinsen) und dem Ergebnisüberschuss („Bruttoüberschuss“), mit dem die Raten bedient werden können.

In den zurückliegenden Jahren lag der Verschuldungsgrad knapp unter 20%. 2023 stieg er auf 33%, auch 2024 wird er ähnlich liegen. Es wurden in dieser Zeit keine neuen Schulden aufgenommen. Der Verschuldungsgrad stieg trotzdem, weil sich die Einnahmensituation der Gemeinde verschlechtert hat. Für 2025 ist die Aufnahme von neuen Krediten für den Bau der Volksschule am Kirchplatz und der Trinkwasserversorgung am Vögelsberg geplant. Langfristige Investitionen sollen auch langfristig finanziert werden. Deshalb wird der Verschuldungsgrad im kommenden Jahr deutlich ansteigen.

EINNAHMEN STAGNIEREN, AUSGABEN STEIGEN

Die Einnahmen der Marktgemeinde Wattens kommen – anders als in vielen anderen Gemeinden – gleich von zwei Seiten unter Druck. Alle Tiroler Gemeinden leiden darunter, dass ihre Ausgaben aufgrund von Teuerung und Kostensteigerungen rascher steigen, als ihre Einnahmen aus Abgaben- und Ertragsanteilen. Während die Ausgaben im Schnitt zwischen 4 und 7 Prozent gestiegen sind, wuchs der Anteil aus den Steuereinnahmen nur um knapp 3 Prozent. Insbesondere die Pflichtumlagen an das Land Tirol (z.B. Krankenhausfinanzierung) wurden stärker erhöht, als die Einnahmen der Gemeinden.

Dazu kommt die schwierige Situation bei Swarovski. Der massive Stellenabbau bringt Wattens jährlich um Kommunalsteuern im siebenstelligen Bereich. Verglichen mit 2019 nimmt die Gemeinde 2023 inflationsangepasst um ca. 3,5 Mio. Euro weniger an Kommunalsteuern ein.

Ein rasches Ende dieser finanziellen Klemme ist derzeit nicht absehbar. Daher muss die Gemeinde in vielen Bereichen sparen und ihre Investitionen sehr gezielt tätigen. Der Budgetentwurf für 2025 sieht neben den laufenden Projekten Volksschule am Kirchplatz, Hangrutsch Vögelsberg und Neubau Bahnhof Fritzens-Wattens größere Investitionen vorwiegend im Bereich Wasser, Kanal und Straßen vor.

„Ich habe seit meinem Amtsantritt Einsparungen vorangetrieben und Maßnahmen aus der Vergangenheit kritisch hinterfragt. Diesen Weg werde ich in den kommenden Jahren konsequent fortsetzen. Wir müssen auf die fehlenden Einnahmen reagieren. Nur so können wir uns künftig Investitionen in die hohe Lebensqualität und in den Wirtschaftsstandort Wattens leisten“, betont Bürgermeister Lukas Schmied. Der vorgelegte Budgetentwurf wird in der Sitzung am 12. Dezember vom Gemeinderat behandelt.

-3,5 MIO. €

**jährliche Kommunalsteuereinnahmen
inflationsangepasst 2019 vs. 2023**

33% Verschuldungsgrad
2023

+4% Steigerung der
Pflichtausgaben ohne Abgeltung

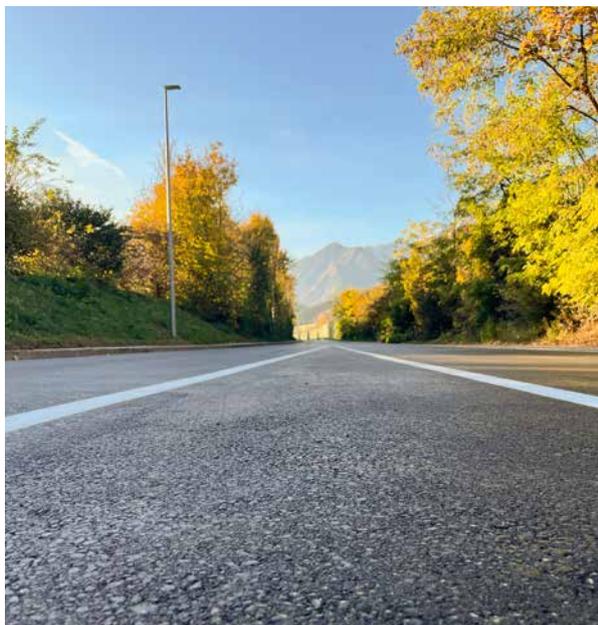
Neuer Ortsvorsteher für Vögelsberg

Martin Egger hat im November seine Funktion als Mitglied des Ortschaftsausschusses Vögelsberg (seit 2004) und als Ortsvorsteher (seit 2010) zurückgelegt. Für ihn rückte Stefan Knab in den Ortschaftsausschuss nach, als neuer Ortsvorsteher wurde Christian Singer gewählt. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wattens behandelt die neue Besetzung in seiner Sitzung am 12. Dezember. „Martin Egger hat sich Tag und Nacht mit all seiner Kraft für den Ortsteil Vögelsberg eingesetzt. Sein leidenschaftliches Engagement und die enge Zusammenarbeit mit ihm werden mir fehlen“, hält Bürgermeister Lukas Schmied fest.

Nordumfahrung frisch asphaltiert

Die Nordumfahrung (Kristallweltenstraße) nimmt einen Großteil des Verkehrs von Swarovski, Swarovski Kristallwelten und in Richtung Kolsass bzw. Weer auf. Die Straße bietet auch eine gute Alternative für alle, die vom Ortsteil Ried bzw. Oberdorf Ost in Richtung Autobahn möchten.

Im November wurde der Fahrbahnbelag im westlichen Bereich zwischen Kreisverkehr Autobahnabfahrt und Einmündung Innstraße erneuert. Zeitplan und Kosten haben gehalten. Die Sanierung ab der Einmündung Innstraße ist für 2025 geplant. Die Asphaltierungsarbeiten im Bereich Weisstraße wurden wegen niedrigerer Temperaturen auf Frühjahr 2025 verschoben.



KURZPARK- GEBÜHREN UNVERÄNDERT, NEUE APP BEIM SCHWIMMBAD

Die Kurzparkgebühren für Tiefgaragen und den Parkplätzen Schwimmbad, Friedhof und Hammerschmidt bleiben 2025 unverändert. Nutzer*innen des Schwimmbadparkplatzes können ihren Park- bzw. Bezahlvorgang künftig noch schneller und unkomplizierter durchführen. Seit kurzem steht eine weitere Bezahlungsmethode zur Verfügung: Mit Evology Pay sparen Sie sich den Gang zum Automaten, haben keine Wartezeiten und brauchen kein Bargeld.

Besuchen Sie die Website www.evology-pay.at bzw. scannen Sie den angeführten QR-Code – damit gelangen Sie auf die Bezahlseite des Systems. Dort Kennzeichen eingeben, Datum und Zeit des Parkvorgangs überprüfen und mittels Kreditkarte bezahlen. Bezahlt werden kann innerhalb von 48 Stunden nach Verlassen des Parkplatzes. Es können Zusatzkosten anfallen.



PFLEGE WATTENS

Die Pflege Wattens sucht derzeit (m/w/d):

Springer*innen-Pool

Pflegefachassistenz

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*in

Pflegeassistenz

alle Stellen Voll- oder Teilzeit



Nähere Infos findest du auf www.wattens.com

SCHNEERÄUMUNG

Um Haftungsfragen bzgl. Schneeräumung für den kommenden Winter zu klären, wird auf § 93 Straßenverkehrsordnung hingewiesen:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Die genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstech-

nischen Gründen vorkommen, dass unsere Mitarbeiter*innen Flächen räumen und streuen, die im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen von den Eigentümer*innen bzw. Anrainer*innen zu räumen und zu streuen sind.

Die Marktgemeinde Wattens weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann. Die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall bei den verpflichteten **Anrainer*innen bzw. Grundeigentümer*innen**. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Das Ablagern von Schnee auf öffentlichen Flächen ist nicht erlaubt.

Unser Winterdienst kümmert sich mit vollem Einsatz um die Räumung und Streuung der öffentlichen Flächen. Bitte helfen Sie mit, haben Sie Verständnis für Einschränkungen und nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr. Vielen Dank!

Winterspaß am Eislaufplatz

Unter den Kufen kaltes Eis, im Gesicht die warme Sonne und rundherum Bewegung. Das bietet der Eislaufplatz Wattens um wenig Geld. Für den Publikumslauf ist von Montag bis Freitag von 13:30 bis 17:00 sowie Samstag, Sonntag und Feiertags bis 19:00 geöffnet. Bei Eishockeyspielen kann die Schließzeit vorverlegt werden.

Das neue Kabinengebäude an der Westseite fügt sich angenehm in das Sportareal ein. Es wurde planmäßig Mitte Dezember fertig und gibt dem Eishockey-Nachwuchs endlich genug Platz. Zwei große Kabinen und eine kleine Kabine, Sanitäreinrichtungen und Lagerräume stehen bereit.



Das neue Kabinengebäude wurde in Holzbauweise errichtet



Foto: © Verena Negl



obere Kreuztaxquelle: Lagerplatz unterhalb des Stollenportals, bergseitig



untere Kreuztaxquelle: Natursteinmauer am Quellsammelschacht



obere Kreuztaxquelle: neue Zufahrt zum Quellsammelschacht mit Vorplatz



untere Kreuztaxquelle: Absicherung über der freigelegten Quelle (Herbst 2023)

SANIERUNG DER OBEREN UND UNTEREN KREUZTAXQUELLEN

Die sogenannten oberen und unteren Kreuztaxquellen versorgen u.a. die Weiler Haslach und Egger sowie einige Objekte entlang der Wattentalstraße. Seit Oktober 2023 wurden die auf einer Seehöhe von rund 1.200 Metern gelegenen und gut 100 Jahre alten Quelfassungen saniert. Die gemauerten Stollenbauwerke der Quelfassungen reichen bis zu 30 Meter in den Berg. Nach umfangreichen Untersuchungen entschloss sich die Marktgemeinde Wattens gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Passer & Partner aus Innsbruck, den Stollen der unteren Kreuztaxquelle rückzubauen und durch eine dem neuesten Stand der Technik entsprechende Quelfassung zu

ersetzen. Zur Überwachung und Probenahme der Quellwässer wurde zudem ein neuer, senkrecht stehender, von vorne zugänglicher Quellsammelschacht errichtet. In diesen Schacht münden auch die Quellwässer der oberen Kreuztaxquelle und werden von hier gemeinsam in das Tal abgeleitet.

Bei der oberen Kreuztaxquelle konnte das Stollenbauwerk erhalten werden, das Stollenportal wurde aus Stahlbeton neu errichtet. Aus hygienischen Gründen wurden die Quellsutritte vom Zugangsstollen abgetrennt. Außerhalb des Stollens konnte eine zusätzliche Quelle gefasst werden. Ein neuer Quellsammelschacht erleichtert

die Überwachung und Probenahme. Beide Schächte verfügen über eine Fernüberwachung mit Alarmierung.

Bis auf kleine Restarbeiten wurden die Sanierungsarbeiten an beiden Quellen mit Oktober 2024 abgeschlossen. Bereits seit Mai 2024 erfolgte die Trinkwasserversorgung für die direkt an die Quellauleitung angeschlossenen Objekte zur Gänze über die neu gefasste untere Kreuztaxquelle. Die Quellauleitung speist das bis dorthin nicht verbrauchte Trinkwasser in den Hochbehälter Wattens ein. Die Kosten für die Quellsanierung belaufen sich auf ca. 500.000 Euro.

DIE GELBE FORMEL – ÄNDERUNG BEI DER MÜLLENTSORGUNG

Mit der richtigen Mülltrennung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Bitte beachten Sie, dass ab 1. Jänner 2025 **Leicht- und Metallverpackungen** in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. In ganz Österreich werden ab Neujahr alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte, wodurch Rohstoffe und Energie gespart werden. Ebenfalls neu ab 1. Jänner 2025 ist

der Einwegpfand für Getränkeflaschen und -dosen.

Österreichweit werden alle PET-Flaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet. Pro Verpackung werden 25 Cent Pfand beim Verkauf einge-

hoben. Die Rückgabe erfolgt direkt bei Supermärkten und anderen Verkaufsstellen. Die Einführung des Einwegpfands soll das achtlose Wegwerfen verringern und schafft Platz im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.



Der neue Müllsackautomat am Parkplatz bei der Marienkirche (Egger-Lienz-Straße)

Müllsackautomat in Betrieb

Der Müllsackautomat am Parkplatz bei der Marienkirche versorgt Sie ab sofort rund um die Uhr mit Bio- und Plastikmüllsäcken. **Für die Sackausgabe benötigen Sie Ihre Bürgerkarte.** Das Gratiskontingent an Säcken, welches Ihnen zur Verfügung steht, ist abhängig von der Haushaltsgröße und wird vom Automaten berücksichtigt.

Noch bis Ende des Jahres können Sie wie bisher zu den Öffnungszeiten im Bauhof vorbeikommen und Müllsäcke holen. **Ab 1. Jänner 2025 erfolgt die Müllsackausgabe ausschließlich über den Automaten mittels Bürgerkarte.**

Für nähere Informationen, bei Fragen oder für die Beantragung der Bürgerkarte steht Ihnen unser Abfall- und Umweltbeauftragter Niklas Sanin gerne zur Verfügung: per Telefon unter **0664/4224686** oder per Email an **niklas.sanin@wattens.com**.

SOZIALMARKT SOOGUT ÖFFNET NEU IN WATTENS

Kosten für Lebensmittel senken und finanzielle Belastungen minimieren – der Sozialmarkt soogut unterstützt Menschen mit geringem Einkommen und bietet qualitativ einwandfreie Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs zu stark reduzierten Preisen an.

Am 12. September 2024 öffnete der Sozialmarkt soogut in der Egger-Lienz-Straße 7 in Wattens – neben Telfs der zweite Standort des Unternehmens in Tirol. Menschen mit nachweislich niedrigem Einkommen können dort zu besonders günstigen Konditionen einkaufen. Auch Lehrlinge, Schüler*innen, Student*innen, Präsenz- und Zivildienstler können das Angebot nutzen.

Zahlreiche Interessierte sowie Vertreter*innen der Politik nahmen an



v.l.: Wolfgang Brillmann (soogut-Geschäftsführer) und Sonja Fender (Obfrau Sozialausschuss) mit den Bürgermeistern Peter Schwemberger (Volders) und Lukas Schmied

der feierlichen Eröffnung mit ökumenischer Segnung und musikalischem Rahmenprogramm teil. „Der Sozialmarkt ist für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger eine wertvolle Einrichtung. Ein besonderes Dankeschön an alle engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und

Helfer, die dieses Projekt ermöglichen“, freut sich Bürgermeister Lukas Schmied.

Der Sozialmarkt soogut hat Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet. Einkaufspässe werden direkt vor Ort ausgegeben.

ZEITSCHRIFT ECHO VERWIRRT BEI MÜLLGEBÜHREN

Die kostenlos per Post zugesandte Zeitschrift „ECHO – Hall-Wattens Top 100“ weist für 2024 Müllgebühren in Höhe von EUR 339,64 für einen Vier-Personen-Haushalt in Wattens auf. Die Berechnungsmethode ist falsch und das Ergebnis entspricht nicht der Realität.

Tatsächlich bezahlt ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt in Wattens ca. EUR 160,- pro Jahr. Die Gebühr ist abhängig von der verbrauchten Restmüllmenge. Die Restmülltonnen werden seit vielen Jahren kilogenau verwogen und abgerechnet. Dabei gilt eine Mindestmenge. Auch die Angaben zu den Nachbargemeinden entsprachen zum Teil nicht der Realität.

Skifahren am Vögelsberg

Beim Skilift Vögelsberg steht der Saisonstart bevor. Betriebsleiter David Gschöser bereitet die Liftanlage für den Einsatz vor, der langjährige Ortsvorsteher Martin Egger kümmert sich ehrenamtlich um die Beschneidung. Wenn die Temperaturen tief genug sind, kann die Saison in den Weihnachtsferien starten. **Aktuelle Informationen finden Sie auf www.voegelsberg.at.**

Der Skilift Vögelsberg wird von der Sportstätten- und Erholungseinrichtungsges. m. b. H. geführt. An ihr sind u.a. die vier Gemeinden Wattens, Volders, Fritzens und Baumkirchen beteiligt. Sie finanzieren gemeinsam den jährlichen Abgang aus dem Liftbetrieb. Den Aufsichtsrat bilden die Bürgermeister Lukas Schmied, Peter Schwemberger (Volders) und Markus Freimüller (Fritzens).

Rücksicht bei Skitouren im Wattental

Bewegung in der Natur liegt im Trend. Die Beanspruchung der Natur führt aber auch zu Konflikten. Etwa im Wattental, wo auch im Winter Mensch und Natur aufeinander treffen. Das Programm „Bergwelt Tirol – Miteinander erleben“ will bei Natursportarten Wege einer naturnahen und konfliktfreien Nutzung der Natur aufzeigen.

Für die Skitourenregion Wattental wurde ein lokales Projekt gestartet, um auf Schutzgüter und Konfliktpotentiale hinzuweisen. Auf www.bergwelt-miteinander.at finden Sie dazu Informationen und Hinweise, Kartenmaterial gibt eine Übersicht zu gesperrten und geschützten Bereichen. **Bitte nehmen Sie Rücksicht bei Ihrer Skitour im Wattental!**

Neue Zahnarzt-kassenpraxis

Im Februar 2025 eröffnet Zahnarzt Dr. Maximilian Christ seine Kassenpraxis „prio.dent“ im Beat 3 am Auweg. Der junge Mediziner sucht für sein Team zahnärztliche Assistenz und Prophylaxeassistenz in Teil- und Vollzeit.

Informationen bekommen Sie auf www.priodent.at bzw. per Email an zahnarzt@priodent.at.

KINDERSCHUTZKONZEPT: Sicherheit für unsere Kleinsten

Um die Sicherheit und das Wohlbefinden von Kindern zu gewährleisten, haben die drei Kindergärtenleitungen und die Hortleitung gemeinsam mit ihren Teams und in Zusammenarbeit mit der Koordinatorin für Kinder und Jugend ein umfassendes Kinderschutzkonzept entwickelt. Es wurde im Herbst in Form einer Kick-Off-Veranstaltung allen Mitarbeiter*innen der Elementarpädagogik präsentiert. „Die geballte pädagogische Kraft der Pädagogik von Wattens ist an diesem Nachmittag versammelt“,

drückte es Koordinatorin Barbara Liussi in ihrer Begrüßungsrede treffend aus. Eine Kraft will immer etwas bewegen, etwas bewirken – so auch die Mitarbeiter*innen in den pädagogischen Einrichtungen, die täglich mit den Wattner Kindern in unterschiedlichen Altersstufen arbeiten und sie in ihrer Entwicklung kompetent begleiten.

Die Bedeutung eines Kinderschutzkonzepts kann nicht genug betont werden. In einer Zeit, in der Kinder zunehmend verschiedenen Risiken

ausgesetzt sind, ist es von entscheidender Bedeutung, dass Kindergärten und Hort über klare Richtlinien und Verfahren verfügen, um das Wohlergehen ihrer Schützlinge zu gewährleisten.

Ein effektives Kinderschutzkonzept ist ein wesentlicher Bestandteil jeder Bildungseinrichtung und dient dazu, Kinder vor Missbrauch, Vernachlässigung und anderen Formen von Gefährdung zu schützen. Der Prozess der Erstellung eines solchen Konzepts erfordert beträchtliche Arbeit und Engagement seitens aller Beteiligten. Es unterstreicht die Verpflichtung der Kindergarten- und Hortleitungen, neben qualitativ hochwertiger Bildung auch eine sichere und unterstützende Umgebung für alle Kinder zu gewährleisten.

Die Leiterinnen und ihre Teams ermutigen alle Eltern und Erziehungsberechtigten, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen und gemeinsam daran zu arbeiten, eine Umgebung zu schaffen, in der jedes Kind sicher und geschützt aufwachsen kann.



Die Leiterinnen von Kindergärten und Hort mit Koordinatorin Barbara Liussi (3.v.l.), Amtsleiterin Veronika Sepp-Zweckmair (m.) und Bürgermeister Lukas Schmied

AUSZEICHNUNG FÜR WATTNER GARTEN

Zum elften Mal wurden im Innsbrucker Landhaus Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der „Natur im Garten Plakette“ ausgezeichnet. Insgesamt 98 Gärten wurden im November prämiert.

Mit Isabella Öfner bekam auch eine Wattnerin die begehrte Auszeichnung. Gemeinsam mit ihrer Familie schafft sie in ihrem Naturgarten nicht nur einen privaten Rückzugsort, sondern auch einen wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei verzichtet sie auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf.

In Wattens gibt es damit bereits sechs ausgezeichnete Naturgärten. **Wir gratulieren herzlich!**



Foto: © Andreas Gänzlückner

v.l.: Matthias Karadar (Projektkoordinator Natur im Garten), Landesrat René Zumtobel, Fam. Öfner und Bettina Ellinger (Obfrau Tiroler Bildungsforum)

Beteiligungsprozess abgeschlossen

Der Beteiligungsprozess „Zukunft Kirchplatz“ fand mit Dezember sein vorgesehenes Ende. Am 22. Oktober waren die Ergebnisse des Prozesses öffentlich präsentiert worden. Dabei wurde auch ein Vorentwurf vom Kirchplatz zwischen Raiffeisenbank und Mittelschule gezeigt, der die Wünsche und Anregungen planerisch darstellte.

Nach der öffentlichen Präsentation folgte ein letztes Steuerungsgruppentreffen mit Bürgermeister Lukas Schmied und Gemeindevorstand Martin Weissenbrunner.

Im nächsten Schritt wird der Abschlussbericht auf www.wattens.com veröffentlicht. Aktuell wird die Entscheidungsfindung zur Zukunft des Kirchplatz im Gemeinderat vorbereitet. Dazu werden u.a. umfangreiche Verkehrsdaten gesammelt und aufbereitet. Weitere Gespräche mit Zentrumsbetrieben sind ebenfalls vorgesehen.

Vergünstigter Verkauf von Eigentumswohnungen

Jenewein Bau errichtet ab 2025 eine Wohnanlage mit 12 Einheiten in der Innsbrucker Straße Nr. 14a. Die Marktgemeinde Wattens vergibt drei Eigentumswohnungen zu einem reduzierten Preis an Wattnerinnen und Wattner. Informationen zum Objekt finden Sie auf www.jenewein.co.at. Kaufinteressierte können sich im Wohnungsamt melden.

Ebenfalls zum Verkauf kommt eine wohnbauförderungsfähige Eigentumswohnung in der Peter-Rossegger-Straße. **Weitere Informationen werden nach der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2024 auf www.wattens.com sowie auf der Amtstafel veröffentlicht.**

FAHRZEUGSPENDE FÜR UKRAINE

Am 3. Dezember übergab die Feuerwehr Wattens unter Beisein von Pfarrkurator Volodymyr Horbal das außer Dienst gestellte LAST1-Fahrzeug an die Botschaft der Ukraine. Botschaftssekretär Wolodymyr Kolomiez nahm das Fahrzeug persönlich in Empfang.

Das Fahrzeug wird in der Nordukraine bei der dort ansässigen Feuerwehr eingesetzt werden. Bürgermeister Lukas Schmied und dem Gemeinderat war es ein großes Anliegen, dass das Fahrzeug zur Unterstützung in die Ukraine kommt.



Feuerwehrkommandant Martin Schrott (3.v.l.) übergibt das Fahrzeug an den Ukrainischen Botschaftssekretär Wolodymyr Kolomiez

Klimalauf forstet auf

Über 5.000 Euro haben die Teilnehmer*innen des ersten Wattner Klimalaufs im Juni erlaufen. Das Geld kommt zu 100 Prozent dem klimafitten Bergwald zugute. Am 20. September machten sich das Klimalaufteam rund um Organisatorin Sandra Knapp und die Bezirksforstinspektion auf den Weg, um ein Stück Wald in Wattens aufzuforsten. Dabei kamen sie – wie schon beim Klimalauf – ordentlich ins Schwitzen. Die Arbeit hat sich bezahlt gemacht: Die Waldfläche oberhalb des „Verlobungsweges“ hinter der Firma Swarco wächst nun klimafit. **Herzlichen Dank an alle Sponsoren und freiwilligen Helferinnen & Helfer!**



Organisatorin Sandra Knapp (m.) vom Turnverein Wattens mit Lukas Bucher (l.) vom Hauptsponsor Raiffeisen Regionalbank Schwaz-Wattens und freiwilligen Helfern

Mobiler Messerschleifer am Kirchplatz

Scharfe Messer und Schneidwerkzeuge – der mobile Messerschleifer Zoltán Birtha bot im August erstmalig seine Dienste in Wattens an. Auch an drei Freitagen im Oktober baute er am Kirchplatz seinen Stand auf und schärfte dort Messer, Scheren und andere Werkzeuge. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und eine Bereicherung für das Ortszentrum. Zoltán Birtha wird im Frühjahr 2025 erneut nach Wattens kommen und freut sich schon jetzt darauf, wieder viele Schneidwerkzeuge auf Vordermann bringen zu dürfen! Die Termine werden auf www.wattens.com und hier im Infoblatt bekanntgegeben.



Der mobile Messerschleifer Zoltán Birtha kommt 2025 erneut nach Wattens

Große Bühne für Fachkräfte



Foto: © Die Fotografen

Bürgermeister Lukas Schmied (r.) und Fachkräftekoordinator David Narr (l.) mit den Meisterinnen und Meistern aus Wattens

Im stimmungsvollen Ambiente des Congress Innsbruck wurden am 21. November knapp 400 Jungmeisterinnen und Jungmeister geehrt, davon sieben aus Wattens. Sie erlangten mit ihren Meisterprüfungen in den Berufen Mechatronik, Konditor (Zuckerbäcker), Kraftfahrzeugtechnik und Elektrotechnik die höchste Qualifikationsstufe. „Tirol braucht Menschen wie Sie – mutige, qualifizierte und motivierte Fachkräfte, die den Grundstein für unseren Wohlstand legen“, betonte Landeshauptmann Anton Mattle beim Galaabend.

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

BÜCHEREI ÖFFNET NEUES KAPITEL

In nur sechs Wochen erneuerte die öffentliche Bücherei Wattens ihr komplettes Mobiliar und brachte ihre Räumlichkeiten auf den neusten Stand.

Nach Jahren des Wartens findet das ehrenamtliche Team rund um die hauptamtliche Leiterin Cornelia Möhring und ihren Stellvertreter Philipp Lehar endlich ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld vor. „Die neuen Möbel und die Sanierung der Räumlichkeiten tun diesem Lern- und Begegnungsort spürbar gut. Mit der neuen Einrichtung können die Räume bestens genutzt werden“, so Bürgermeister Lukas Schmied.

Die Bücherei wird von der Markt-gemeinde Wattens und der Pfarre Wattens gemeinsam getragen. Die Pfarre stellt die Räumlichkeiten und Infrastruktur zur Verfügung, die Gemeinde verantwortet Ausstattung, Personal und laufendes Budget. Das Mobiliar wurde um ca. 80.000 Euro komplett erneuert.



Alles neu in der Bücherei Wattens: Regale und Möbel, Beleuchtung, Boden, Wände uvm.





Vorverkauf für Neujahrskonzert

Am 10. Jänner 2025 begrüßt Sie die Big Band Wattens schwungvoll im neuen Jahr. Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Karten für das unvergleichliche Konzert. Sie erhalten Ihre Vorverkaufskarte um 19,- Euro im Museum Wattens (Mittwoch bis Samstag, 10 bis 16 Uhr). Karten an der Abendkasse kosten 24,- Euro.

Neben der Big Band Wattens rund um Maestro Harald Passerini verzaubern Sie Sängerin Gail Anderson, Sänger Hannes Schmid und Pianist Hermann Linecker. Durch den Abend führt Bürgermeister Lukas Schmied.

GESETZ REGELT FEUERWERK ZU SILVESTER

Das Pyrotechnikgesetz regelt den Einsatz von Feuerwerkskörpern in Österreich. Die vier Kategorien F1 bis F4 kennzeichnen unterschiedlich gefährliche Feuerwerkskörper. Der Einsatz von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 oder höher ist im Ortsgebiet grundsätzlich und ganzjährig verboten. Lediglich Feuerwerkskörper der Kategorie F1 (ab 12 Jahren, z.B. Wunderkerzen, Tischfeuerwerk, Knallerbsen) sind erlaubt. Dies gilt auch zu Silvester.

Bitte nehmen Sie Rücksicht!

Veranstaltungen:

15. Dezember, 11 Uhr
**WEIHNACHTSKONZERT
KAMMERORCHESTER
ANDRÉ GREDLER**
Mehrzweckgebäude
Eintritt freie Spende

19. Dezember, 15:30 Uhr
**MARTINA UND IHR
WEIHNACHTLICHER
GESCHICHTENKOFFER**
für Kinder ab 3 Jahren
Bücherei Wattens
Eintritt frei

21. & 22. Dezember, ab 15 Uhr
**WATTNER
CHRISTKINDLMARKT**
Pavillon

10. Jänner, 20 Uhr
**NEUJAHRSKONZERT
BIG BAND WATTENS**
Haus Marie Swarovski
Vorverkauf € 19,- im Museum
Wattens

IMPRESSUM

Herausgeberin: Marktgemeinde Wattens, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens · **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister MMag. Lukas Schmied

Mitarbeit: Christina Cottogni, Martin Schrott, Angelika Wagner · **Fotos:** Marktgemeinde Wattens, sofern nicht anders gekennzeichnet

Redaktionsschluss: 9. Dezember 2024

Druck: RWf Frömelts Hechenleitner Werbebesellschaft m.b.H., 6111 Volders, gedruckt auf Recyclingpapier